

Auflage: 77.500.



Jahrgang 11.

Zeitung des Niederösterreichischen Bauernbundes.

Nummer 255.

Fernsprecher Nr. 22.442.

== Erscheint monatlich zweimal. ==

Fernsprecher Nr. 22.442.

1. Dezember 1917.

Bundeskanzlei: Wien, s., Schlegelingerplatz 7, 1. Stock.

Satzpreis: Der Bauernbund ist Schatz und Fehrl für deutscher Bauern Recht und Ehr.

Sprechstunden nur an Werktagen von 8—12 Uhr.

Für Militärangelegenheiten nur Donnerstag nachmittag von 2—5 Uhr und Sonntag vormittag von 1/9—1/11 Uhr.

Seite 10

„Der Bauernbündler.“

1. Dezember

„Ich.“ Au. Karl Mays Nachlaß. Karl-May-Berlag, Rabenstein bei Dresden. Wer kennt nicht die Schriften Karl Mays! Im Dreifachen wurde diesem in allen Weltteilen bekannten Volkschriftsteller von übelwollender Seite das Leben schwer gemacht. Man warf dem alten Manne seine Jugendsünden vor und verbitterte ihm durch Prozesse den Lebensabend. Karl May schildert uns in seinem letzten Werk „Ich“ seinen Lebensgang. Er bekennt freimütig seine Jugendfehler, die er dem Wollen eines bösen Geistes zuschreibt. Die armen Eltern hängen trotzdem mit Liebe an dem gefallenen Sohne und verzeihen ihm seine Verirrungen. Wie dann Karl May wieder emporkommt und wie aus ihm nach langen Irrungen und Enttäuschungen ein ganzer Mann wird, das schildert uns sein „Ich“. Das Buch ist sehr lesenswert.